

Mulchtechnik vom Minibagger bis zum Großtraktor

Artikel vom **27. Oktober 2026**

Forsttechnik, Baumpflege und Waldarbeit

Mit dem überarbeiteten »Grizzly M550m« und dem kompakten »Grizzly M300e« erweitert Prinoth die Einsatzmöglichkeiten seiner Forstmulcher für unterschiedliche Trägerfahrzeuge. Während der traktorangedriebene Mulcher für die Bearbeitung größerer Gehölzbestände ausgelegt ist, richtet sich das hydraulische Baggeranbaugerät an Arbeiten auf kleineren und schwer zugänglichen Flächen.



Der kompakte Baggermulcher »Grizzly M300e« von Prinoth besitzt eine Arbeitsbreite von 570 mm und ist für Minibagger von 1,5 bis 4 t vorgesehen. (Bild: Prinoth)

Die neue Ausführung des »Grizzly M550m« ist für Traktoren mit einer Motorleistung von 150 bis 285 PS vorgesehen. Der mechanisch über die Zapfwelle angetriebene Forstmulcher besitzt einen Rotor mit 550 mm Durchmesser und ist in zwei Arbeitsbreiten von 2110 und 2410 mm erhältlich. Die maximale Zapfwellenleistung beträgt 250 PS. Das

Gerät ist für die Zerkleinerung von Ästen und Bäumen mit Durchmessern bis 30 cm ausgelegt.

Ein beidseitiger Antrieb mit federgespannten Powerbändern überträgt die Leistung auf den Rotor. Optional steht eine patentierte Turbokupplung zur Verfügung, die Drehmomentspitzen abfedern und einen sanfteren Rotoranlauf ermöglichen soll. Für unterschiedliche Anforderungen können die Werkzeugsysteme »UPTs« oder »BCS« eingesetzt werden. Das Gehäuse ist mit verschleißfesten Hardox-Gegenschneiden ausgestattet. Eine hydraulische Klappe sowie eine starre oder hydraulisch verstellbare Drückevorrichtung unterstützen die Materialführung. Die Dreipunktanbindung der Kategorien II und III verfügt über verschiedene Anbindepositionen. Auch ein Frontanbau ist optional möglich.



Der überarbeitete Forstmulcher »Grizzly M550m« ist für Traktoren von 150 bis 285 PS ausgelegt und in zwei Arbeitsbreiten erhältlich. (Bild: Prinoth)

Kompaktes Anbaugerät für kleinere Bagger

Mit dem »Grizzly M300e« bietet Prinoth einen Forstmulcher für Minibagger der Gewichtsklasse von 1,5 bis 4 t an. Das in Deutschland entwickelte und gefertigte Gerät besitzt eine Arbeitsbreite von 570 mm und einen Rotor mit 300 mm Durchmesser. Es ist insbesondere für die Bearbeitung von Gras, Gestrüpp, Sträuchern und kleineren Gehölzen vorgesehen. Der Rotor wird direkt hydraulisch angetrieben. Zwei Motorvarianten mit 11 oder 17 cm³ Schluckvolumen ermöglichen die Anpassung an die Hydraulikleistung des jeweiligen Baggers. Eine separate Leckölleitung ist nach Herstellerangaben nicht erforderlich. Zum Einsatz kommt das neu entwickelte Werkzeugsystem »ES compact«. Die einschneidige, gehärtete Klinge ist mit einer einzelnen Schraube befestigt und lässt sich dadurch vergleichsweise einfach austauschen. Das Gehäuse besteht aus verschleißfestem Hardox-Stahl. Geschützte Hydraulikanschlüsse und austauschbare Kufen sollen den Wartungsaufwand verringern. Zur Ausstattung gehören außerdem ein integriertes Räumschild, eine universelle Anbauplatte, die Vorbereitung für eine Greifervorrichtung und ein verstellbarer Deflektor. Während der »Grizzly M550m« vor allem für großflächige Forst- und Rodungsarbeiten ausgelegt ist, erweitert der »Grizzly M300e« die Einsatzmöglichkeiten kleiner Bagger bei der kommunalen Gehölzpflege, im Garten- und Landschaftsbau sowie bei der Unterhaltung schwer zugänglicher Flächen.

Hersteller aus dieser Kategorie

EGO Europe GmbH

Bahnhofstr. 12

D-71711 Steinheim/Murr

07144 2889-200

sales@egopowerplus.de

www.egopowerplus.de

[Firmenprofil ansehen](#)

Eschlböck Maschinenfabrik GmbH

Grieskirchner Str. 8

A-4731 PRAMBACHKIRCHEN

0043 7277 2303-0

office@eschlboeck.at

www.eschlboeck.at

[Firmenprofil ansehen](#)
